Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 18. März 2016 um 12:00 Uhr

Auf einer Länge von insgesamt vier Kilometern:
Deutsche Bahn verlegt neue Schienen zwischen Lage und Detmold – Verkehrsbehinderungen für Fahrgäste und Autofahrer

Freitag 18. März 2016 - **Lage/Detmold (wbn). Gleisbauarbeiten zwischen Lage und Detmold: Die Deutsche Bahn erneuert ab morgen, 22 Uhr, bis zum 1. April um 4.50 Uhr den Streckenabschnitt zwischen Lage und Detmold.**

Fahrgäste müssen sich deshalb auf Fahrplanänderungen und Schienenersatzverkehr einstellen, Autofahrer auf gesperrte Bahnübergänge. Denn: Neben der Auswechslung von Schienen und Weichen steht auch die Erneuerung von vier sogenannten Durchlässen auf dem Plan.

Fortsetzung von Seite 1

Folgende Bahnübergänge (Bü) werden gesperrt: Der Bü „Detmolder Straße“ vom 25. März, 22 Uhr bis 30. März, 23 Uhr, der Bü „Johannisweg“ vom 19. März, 23 Uhr bis 31. März, 18 Uhr, der Bü „Otternhauserstraße“ vom 19. März, 23 Uhr bis 8. März, 20 Uhr und der Bü „Feldweg“ an der Straße Unternienhausen im Zeitraum vom 19. März, 23 Uhr bis 31. März, 23 Uhr. Die Umleitung werden jeweils ausgeschildert.

Eurobahn und WestfalenBahn richten Ersatzverkehr ein

Auf dem Streckenabschnitt zwischen Lage und Detmold/Altenbeken kommt es wegen der

Bauarbeiten zu Fahrplanänderungen und Schienenersatzverkehr bei der Eurobahn (RE 82) und der WestfalenBahn (RB 72).

Wie die Eurobahn mitteilt, fahren die Züge der Linie RE 82 in Richtung Detmold/Altenbeken lediglich bis Lage. Ab Lage steht für die Weiterfahrt ein Bus bereit. Richtung Bielefeld fahren die Züge des RE 82 erst ab Lage. Fahrgäste sollen ab Altenbeken/Horn-Bad Meinberg/Detmold bis Lage die Busse des Schienenersatzverkehrs nutzen.

Der Fahrplan der Busse ist im Internet abrufbar. **Eurobahn** (PDF-Datei) ; **WestfalenBahn** (PDF-Datei)
.

Anwohnern droht Lärmbelästigung – Bahn bittet um Verständnis

Nach Angaben der Deutschen Bahn finden die Arbeiten sowohl tagsüber als auch nachts statt. Trotz des Einsatzes modernster Arbeitsgeräte sei Baulärm leider nicht zu vermeiden. „Wir bemühen uns den Lärm von Bauarbeiten gering zu halten, sowie die nötigen Baumaßnahmen schnell und effizient zu erledigen. Unsere Anstrengungen sind darauf gerichtet, laute Geräusche zu vermeiden und unvermeidbare auf ein Mindestmaß zu beschränken“, heißt es in einer Mitteilung. Und weiter: „Wir bitten um Verständnis, dass Baulärm nicht vollständig zu vermeiden ist.“

Ebenfalls ab morgen wird die „Weserbahn“ (RB 77) zwischen Löhne und Rinteln voll gesperrt. Grund sind auch dort Gleisbauarbeiten. Der Ersatzfahrplan der NordWestBahn ist hier abrufbar: (PDF-Datei)